



**Der Präsident  
des Oberlandesgerichtes Linz**

Gruberstraße 20  
A 4020 Linz

Briefanschrift:  
A-4010 Linz, Postfach 274

Sachbearbeiter: Dr. Jung

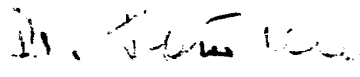
Telefon: 0732/7601-1101 (DW)  
Telefax: 0732/7601-1103

An das  
Präsidium des Nationalrates  
Dr. Karl Renner-Ring  
1017 WIEN

**Jv 3571-2/01**

Dem Erlass des Bundesministerium für Justiz vom 12. Juli 2001 (GZ 318.014/3-II.1/2001) folgend übermittle ich zum Entwurf eines Strafrechtsänderungsgesetzes 2001 die Stellungnahmen des Oberlandesgerichtes Linz, Landesgerichtes Ried i.L. und Landesgerichtes Linz (je 25-fach).

Linz, am 24. August 2001  
Für den Präsidenten

  
(Dr. Alois Jung)



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Landesgericht Linz  
Der Präsident

Jv 2543 - 2/01

A-4010 Linz, Fadingerstraße 2  
Briefanschrift:  
A- 4021 Linz, Postfach 1044

An den

Herrn Präsidenten des  
Oberlandesgerichtes

Telefon: 0732/7601 - 0\*  
Telefax: 0732/7601 - 2002

Linz

Oberlandesgericht Linz  
Kriminalgeschäftsabteilung - allg.  
Sachbearbeiter: Präs. Dr. Kirchgatterer  
Klappe: 2011

Empf. 10. Aug. 2001 ...Uhr...

1-fach, mit.....Blg.....  
Jv.....3.571- 2/01

Betrifft: Entwurf eines Strafrechtsänderungsgesetzes 2001  
Begutachtungsverfahren

Gegen den im Betreff angeführten Entwurf bestehen mit Ausnahme der beiden unten angeführten Punkte keine Einwände.

1. Die Erhöhung der Wertqualifikation von S 500.000,-- auf € 100.000,-- erscheint übermäßig hoch;
2. Die Regelung des neuen § 167a StGB - gewerbsmäßige Begehung - wird von der Sanktion her der kriminellen Energie der gewerbsmäßigen Begehung einfacher Diebstähle und Betrügereien nicht gerecht. Sinnvoller erscheint ein "Qualifikationsmodell", bei dem durchaus die Strafdrohung für die gewerbsmäßige Begehung des einfachen Diebstahles und des einfachen Betruges geringer ausfallen könnte als bisher (etwa Höchststrafe 3 Jahre).

Linz, am 8. August 2001